



## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503  
Fax: 0431 / 988 - 1501  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

## Für gentechnikfreie Felder – in Schleswig-Holstein und anderswo

Nr. 337.12 / 31.07.2012

Zum Beitritt Schleswig-Holsteins zum Europäischen Netzwerk gentechnikfreier Regionen sagt der agrarpolitische Sprecher der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Bernd Voß**:

Das ist eine gute Nachricht für die Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für unsere Land- und Ernährungswirtschaft im Land. Wir haben diesen Wiedereintritt ins europäische Netzwerk lange gefordert. Ich freue mich, dass dieser Schritt jetzt von der neuen Landesregierung sofort vollzogen wurde.

Damit sind wir unserem Ziel näher gekommen, die gentechnikfreie Erzeugung im Land langfristig abzusichern. Dies allein reicht aber nicht. Wir müssen mit den anderen Partnern verstärkt auf die Bundes- und EU-Ebene einwirken. Auch wenn die Regionen sich hoffentlich bald autonom für gentechnikfrei erklären können; europaweit muss weiterhin eine Nulltoleranz für Verunreinigungen mit gentechnisch veränderten Organismen im Saatgut gelten. Bei Lebens- und Futtermitteln darf es keine Akzeptanz von nicht zugelassenen Genkonstrukten geben.

Die Haltung der schwarz-gelben Bundesregierung im EU-Ministerrat ist leider sehr ambivalent. Deutschland enthält sich, wenn es um die Zulassung neuer gentechnisch veränderter Organismen geht. Bei der Risikobewertung auf EU-Ebene liegt vieles im Argen. Auch hier vermissen wir ein Engagement Deutschlands für eine wissenschaftliche und unabhängige Risikobewertung, die auch sozio-ökonomische Folgeschäden des Anbaus gentechnisch veränderter Pflanzen berücksichtigt.

\*\*\*